



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. Juli 2018

Homepage, Umwelt & Naturschutz

Bäche leiden unter Trockenheit - keine Wasserentnahme

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit kommt es zu einer immer kritischer werdenden Wasserführung in den Bächen des Main-Taunus-Kreises, Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis und des Hochtaunuskreises.

Das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, sowie die zuständigen unteren Wasserbehörden weisen darauf hin, dass das normalerweise zulassungsfreie Entnehmen von Wasser aus den Bächen des Main-Taunus-Kreis, dem östlichen Vordertaunus, Wiesbaden und Rheingau und der Weil und deren Seitengewässern ab sofort und bis auf weiteres unzulässig ist. Sobald weitere Einzugsgebiete betroffen sind oder sich die Situation entspannt, werden die Wasserbehörden die Öffentlichkeit wieder informieren.

Die Hessische Landesanstalt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (HLNUG) informiert auf ihrer Homepage, dass seit Februar 2018 mit insgesamt 212 Millimetern nur zwei Drittel der für diesen Zeitraum normalerweise zu erwartenden Niederschläge (316 Millimeter) fielen. Insbesondere im Juni regnete es mit im Mittel 33 Millimeter weniger als halb so viel wie im langjährigen Mittel (69 Millimeter). Infolge dessen fielen die Wasserstände in den Oberflächengewässern Hessens, die Durchflussmengen gingen zurück. Derzeit seien bereits an mehr als 30 Pegeln (von 120) Durchflüsse unterhalb des mittleren Niedrigwasserabflusses (MNQ) registriert. In den nächsten Tagen würden zwar vereinzelt Schauer und Gewitter erwartet, insgesamt sei aber weiterhin von sinkenden

Wasserständen und Durchflüssen in den Gewässern auszugehen.

Aktuelle Informationen zu Wasserständen, Durchflüssen und Niederschlägen sowie zur weiteren Entwicklung in den Gewässern können im Hochwasserportal Hessen <http://www.hochwasser-hessen.de/hochwasserportal-hessen.html> eingesehen werden. Informationen zum langjährigen Witterungsgeschehen finden sich in den Witterungsberichten auf den WEB-Seiten unter <https://www.hlnug.de/?id=12735>.

+++